

Weil Ihre Geschichte auch unsere Geschichte ist...



Von gefallen Mädchen und jungen Frauen mit Perspektiven 30 Jahre Stiftung Hirslanden

dem vormaligen Asyl für gefallene reumütige Mädchen



... interessiert uns Ihre Geschichte!

Waren Sie für eine gewisse Zeit Bewohnerin im Töchterheim Hirslanden an der Witellikerstrasse in Zürich? Haben Sie in der Wäscherei gearbeitet? Oder betreuten Sie die Bewohnerinnen? Dann möchten wir Ihre Geschichte kennenlernen.

Die Stiftung Hirslanden, die das heutige Sozialpädagogische Zentrum für junge Frauen führt, dokumentiert ihre Geschichte. Im Stiftungsarchiv befinden sich die Geschäftsführungsakten der Vorgängerinstitutionen «Magdalenenheim» und «Töchterheim Hirslanden». Es sind

aber sehr wenige Akten über die Bewohnerinnen selbst archiviert worden. Bis in die 1950er-Jahre liegen uns Berichte über den Werdegang ehemaliger Bewohnerinnen vor. Danach sind kaum mehr Akten vorhanden. Diese Lücke möchten wir nun schliessen.

Am Ende des Dokumentationsprozesses erscheint 2016 eine Publikation, worin die Geschichte der Institution aus dem Blickwinkel ihrer Bewohnerinnen und der Betreuenden und im Spiegel der Öffentlichkeit erzählt wird.

Wen suchen wir?

- Ehemalige Bewohnerinnen des «Magdalenenheims»
- Ehemalige Bewohnerinnen des «Töchterheims Hirslanden»
- Ehemalige Bewohnerinnen des «Sozialpädagogischen Zentrums für junge Frauen»
- Ehemalige Mitarbeitende aller Institutionen

Was suchen wir?

- Ihre Erinnerungen (gute und weniger gute) als Bewohnerin
- Ihre Erinnerungen als MitarbeiterIn an die Aufgaben und Bewohnerinnen
- Ihre Erinnerungen an besondere Ereignisse
- Bilder, Dokumente und Unterlagen

Unsere Fragestellungen

- Wie lange haben Sie in unseren Institutionen gelebt?
- Wie haben Sie die Zeit bei uns erlebt?
- Wie beurteilen Sie heute die Zeit Ihres Aufenthaltes bei uns?
- Wie lange haben Sie bei uns gearbeitet?
- Erinnern Sie sich an bestimmte Ereignisse wie den Neubau an der Witellikerstrasse oder die Ablösung der Diakonissen?



Wer ist die Stiftung Hirslanden?

Die Stiftung Hirslanden ist die Trägerschaft des Sozialpädagogischen Zentrums für junge Frauen an der Witellikerstrasse, das 1994 eröffnet wurde. Dieses geht auf das 1874 von Mathilde Escher gegründete «Asyl für gefallene und reu-

mütige Mädchen» zurück. Von 1924 bis 1977 wurde die inzwischen «Magdalenenheim» und später «Töchterheim Hirslanden» genannte Institution von Diakonissen aus dem Diakoniewerk Neumünster geführt.

Bitte melden Sie sich!

Ihre persönlichen Erinnerungen interessieren uns. Wir hören Ihnen zu. Wir behandeln Ihre persönlichen Angaben vertraulich und geben sie nicht weiter. Ohne Ihr Einverständ-

nis werden wir auch nichts publizistisch verwenden.

Melden Sie sich bei Sergio Devecchi, unserem Stiftungsratspräsidenten.

Kontakt:

Sergio Devecchi
Flühgasse 72, 8008 Zürich
043 818 52 17 / 079 361 53 13
sergio.devecchi@bluewin.ch
www.stiftung-hirslanden.ch
[Facebook/stiftungsgeschichte-hirslanden](https://www.facebook.com/stiftungsgeschichte-hirslanden)